

No 96  
Frühling 2022 33. Jahrgang

# ampel NACHRICHTEN

Das Magazin für Verkehrstechnik

DIGITALISIERUNG:  
SMART CITY

 **INTERTRAFFIC**  
29 MAR - 1 APR 2022 AMSTERDAM





Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die aktuelle Lage auf den internationalen Rohstoffmärkten, insbesondere in der Elektro- und Elektronikbranche, bringt große Herausforderungen mit sich. Erhebliche Produktionsengpässe treffen seit einigen Monaten auf eine unvorhersehbar hohe Nachfrage.

Dieses sehr dynamische Umfeld ist mit spürbaren Preisschwankungen auf den Beschaffungsmärkten sowie mit massiven Erhöhungen der Fracht- und Transportkosten verbunden. Um weiterhin lieferfähig zu bleiben, haben wir vielfältige Maßnahmen eingeleitet. Dazu zählen unter anderem die Anpassung von Layouts, die Erhöhung der Lagerbestände und die Erweiterung von Forecasts.

Die Überwachung der Termine unserer Lieferanten nimmt immer mehr Zeit in Anspruch und bestimmt zunehmend unseren Tagesablauf. Trotz aller Bemühungen können auch wir Lieferverzögerungen nicht immer ganz ausschließen. Dafür bitten wir Sie an dieser Stelle herzlich um Ihr Verständnis.

Unabhängig von den aktuellen Herausforderungen blicken wir von RTB zuversichtlich nach vorne. Und wir sind sicher: Mit Ideen, Mut und Gottvertrauen werden wir auch diese Situation gemeinsam bewältigen!

Ihr

Dominik Schulte

INHALT & EDITORIAL 2

SMARTE MOBILITÄT 3

SICHER UNTERWEGS TROTZ  
EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT 4/5

EINLADUNG ZUR INTERTRAFFIC 2022 6/7

BEGEISTERT VOM NETZWERK LOC.ID 8

EINE ARMADA AN ROBO-TAXIS 9

MESSEN 2022: WIR NEHMEN TEIL! 8/9

EINZELSTELLPLATZDETEKTION 10

NEUE STRUKTUREN 11

DIES & DAS 12



Abakus (2500 v. Christi) oder das Groschengrab (die Parkuhr wurde 1935 erfunden).  
Echte analoge Technik aus einer anderen Zeit!



# smarte MOBILITÄT

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

**Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen am Straßenverkehr ist ein zentrales Anliegen, mit dem RTB seit vielen Jahren die Entwicklung von neuartigen Produkten angeht. In der aktuellen DIN 13278 vom Januar 2022 sind unter der Überschrift „Smarte Mobilität für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ vielfältige neue Ideen und funktionale Ansätze entstanden.**

Das aktuelle Dokument, das der Arbeitsausschuss „Kommunikations- und Orientierungshilfen für Blinde und Sehbehinderte“ im DIN-Normenausschuss Medizin erarbeitet hat, legt auf die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen großen Wert. Insofern steht die Umsetzung ihrer Erfahrungen und Anforderungen im Blickpunkt.

Diese Anforderungen sollen zunehmend systematisch in die Entwicklung und Optimierung von Mobilitätsanwendungen einbezogen werden. Menschen mit eingeschränkter Mobilität können besonders von mobilen Anwendungen (kurz: Apps) profitieren, wenn diese grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

RTB begrüßt die Ausarbeitungen, zumal das Unternehmen bereits erste Anwendungen im Angebot hat – beispielsweise LOC.id: eine kostenfreie Smartphone-App, mit der Blinde ohne Anwohnerkonflikte sicher unterwegs sind.

## LOCid

SICHER  
UNTERWEGS  
TROTZ  
EINGESCHRÄNKTER  
MOBILITÄT

DIN

AB MAI 2022



**Mobile Anwendungen können vor allem auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität bei der Orientierung im öffentlichen Raum einschließlich öffentlich zugänglicher Gebäude sowie bei der Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs mit aktuellen Informationen und Services unterstützen. Zur zukünftigen Umsetzung liefert die neue DIN 13278 vielfältige Ansätze.**

Im Fokus dieser Überlegungen stehen barrierefreie Mobilitätsanwendungen – von der Routenplanung über die Navigation bis hin zu Ankunfts- und Abfahrplänen sowie Planung, Anforderung und Bezahlung im Bedarfsverkehr. Je nach Anbieter, Zielgruppe und Datenquellen kombinieren die Apps mehrere Funktionen miteinander.

Das Auffinden der passenden Mobilitätsanwendung ist dabei eine zentrale Aufgabe. So fordert die DIN 13278 die Schaffung einer Anwendung, die den Benutzern für die aktuelle Position passende Mobilitätsanwendungen automatisch nennt und gegebenenfalls startet. Gefragt sind in diesem Zusammenhang verschiedene Benutzermodi mit vorkonfigurierten Einstellungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten.

Im Bereich des Öffentlichen Nahverkehrs sind beispielsweise Haltestellen- und Fahrzeuginformationen relevant. Auch Informationen während der Fahrt von Bussen und Bahnen müssen benutzerorientiert ausgerichtet werden.

Vergleichsweise neue, aber sehr dynamische Anwendungsfelder sind Fahrzeuge ohne akustische Signale im Bereich der Elektromobilität und autonom fahrende Shuttle. Gerade in diesen



Segmenten müssen die Hersteller von Fahrzeugen und Straßenverkehrstechnik frühzeitig eingebunden werden, um praxistaugliche Lösungen zu entwickeln.

Den akustischen Signalen im öffentlichen Raum kommt besondere Bedeutung bei. Freigabe-, Auffinde-, Orientierungs- oder Warnsignale müssen unzweifelhaft erkennbar sein. Zentrale Anwendungsbereiche sind Lichtzeichenanlagen, Bahnübergänge sowie Orte von öffentlichem Interesse. Weitere wichtige Arbeitsfelder sind akustische Signale an Baustellen und Hindernissen, um Unfälle oder Desorientierung zu vermeiden.

RTB hat die Überlegungen, die zur redaktionellen Ausarbeitung der DIN 13278 geführt haben, bereits seit einigen Jahren in der Produktentwicklung konsequent berücksichtigt. Alle Interessenten und Anwender sind herzlich zum Dialog aufgerufen!

#### **Bezugsquelle für die DIN 13278**

Beuth Verlag GmbH  
Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin  
Telefon +49 30 2601-0 | Internet [www.beuth.de](http://www.beuth.de)

LOCid



# EINLADUNG ZUR

AMSTERDAM  
29. März - 1. April 2022  
Stand 01.219



**INTERTRAFFIC**

Jetzt geht es los: Nach einer langen Phase der Ungewissheit aufgrund der Corona-Pandemie wird die INTERTRAFFIC 2022 in Amsterdam vom 29. März bis zum 1. April stattfinden können. Wir wollen Sie gleich zu Beginn darauf vorbereiten, dass Sie an unserem Stand allerdings auf etwas verzichten müssen. Was es nämlich nicht gibt, sind: ... Bratwürste. Ansonsten präsentieren wir uns frisch wie immer!

In diesen Zeiten haben wir den persönlichen Kontakt mit unseren Kunden, Partnern und Interessenten sehr vermisst. Das Gleiche gilt wahrscheinlich auch im familiären Umfeld und im Freundeskreis. Darum war es für uns keine Frage, dass wir an der Intertraffic 2022 in Amsterdam teilnehmen. Denn ohne den Dialog kommt keine Innovation voran.

Bei der Gestaltung unseres Messeauftritts haben wir uns daran orientiert, dass wir auch Kirmes und Feiern vermissen. Also bieten wir Ihnen eine Mini-Kirmes an: Ob Hau-den-Lukas, Karussellpferd oder (fahrbereiter) Autoscooter - alles ist dabei.

Bier, Taster-Tropfen (Trostpreis) und Mineralwasser werden Ihnen den unterhaltsamen und informativen Aufenthalt auf der RTB-Kirmes so angenehm wie möglich gestalten. Na dann, Prost!

Aktuelle Informationen zu COVID sowie den Erhalt einer Eintrittskarte finden Sie bei uns auf der Homepage [www.rtb-bl.de](http://www.rtb-bl.de)!



TAS TER



TO IPO



DIALOG



DISPLAYS

LO



BO

PARKSCHEIN



AUTOMATEN

KOR



MO

AKUS



TIK





# BEGEISTERT VOM NETZWERK LOCid

Zum ersten Mal präsentierte sich das Netzwerk LOC.id im vergangenen Jahr beim ITS Weltkongress in Hamburg. Die vielen Gespräche zeigten großen Beratungsbedarf zur Smarten Mobilität. Anschließend kam es zu zahlreichen weiteren Kontakten.

Ganz offensichtlich wissen die Kommunen und die Mobilitätsindustrie zu schätzen, dass sich die namhaften Firmen im Bereich der Smarten Mobilität zusammengetan haben und ihr Know-how gemeinsam anbieten. Ob die Fachabteilungen der Städte, die Behindertenbeiräte oder die Entwickler aus der Industrie - es kommen gezielte Anfragen zum Thema.

Nächster gemeinsamer Auftritt ist die weltgrößte Messe für Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen. Ursprünglich sollte die Messe wieder in Frankfurt stattfinden, nun wird sie auch in diesem Jahr rein digital durchgeführt.

Die profilierte Journalistin Amy Zayed (ARD und BBC) wird viermal am Tag aus einem Studio über die Pläne des Netzwerks berichten. Das genaue Programm finden Sie ab März unter:

Website: [www.SightCity.net](http://www.SightCity.net)

Facebook: [www.facebook.com/SightCityFFM](https://www.facebook.com/SightCityFFM)

Instagram: [www.instagram.com/sightcityffm](https://www.instagram.com/sightcityffm)

Leiten Sie diese Information gern zum Beispiel an den Behindertenbeirat in Ihrer Stadt weiter!

## MESSEN 2022: WIR NEHMEN TEIL!



**INTERTRAFFIC**  
29 MAR - 1 APR 2022 AMSTERDAM

29. März - 1. April  
Intertraffic, Amsterdam

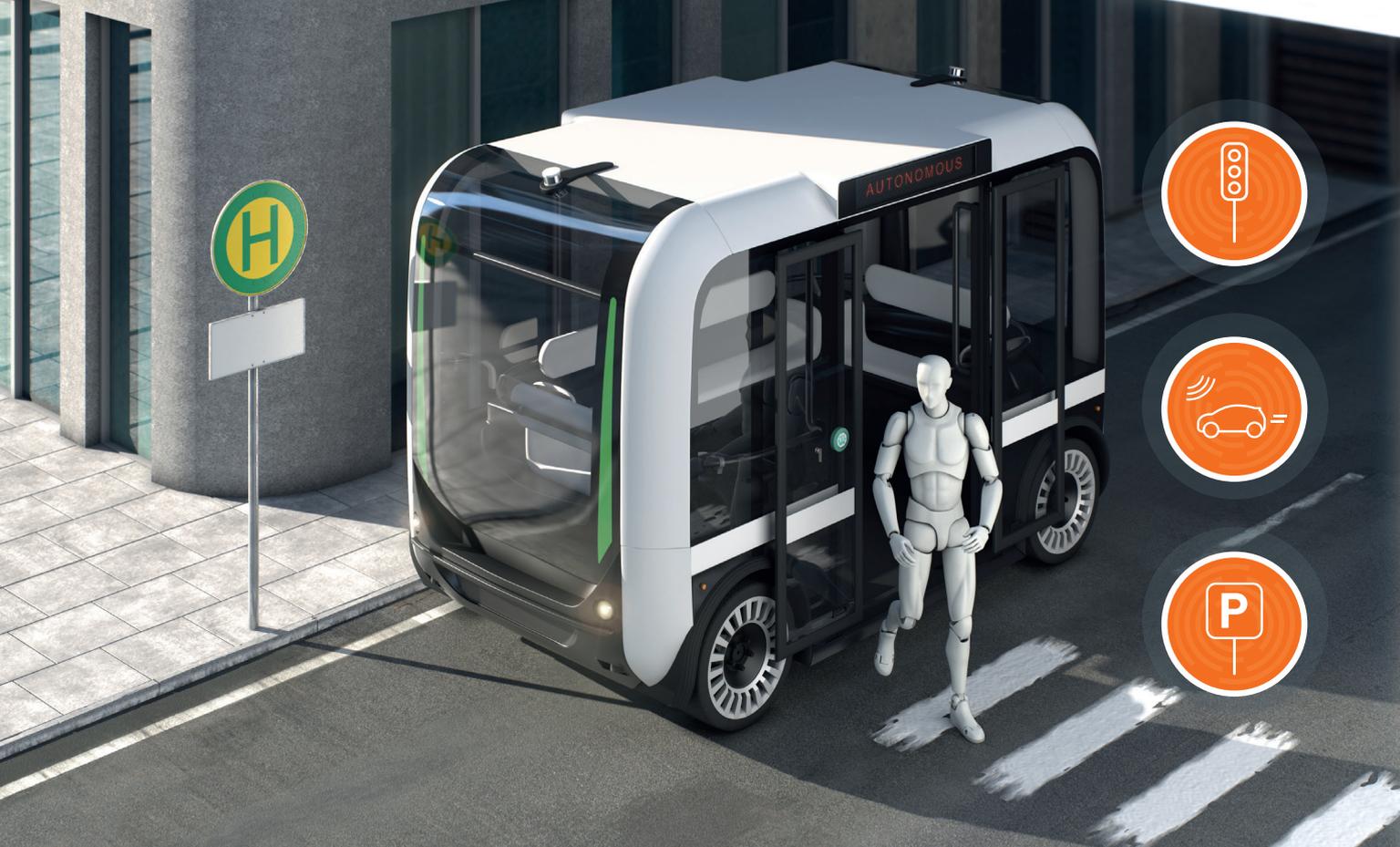


Intelligent Urban Transport Systems

10. - 12. Mai  
IT Trans, Karlsruhe



18. - 20. Mai  
Sight City, digital



## EINE ARMADA AN ROBO-TAXIS

Auch in der Automobilindustrie wird immer deutlicher, dass Unternehmen und Organisationen die rasante Entwicklung nur mit Kooperationen bewältigen können. Um dem hohen Innovationsdruck standzuhalten, ist Fachwissen aus anderen Bereichen und Betrieben erforderlich. Diese Tendenz hat RTB auf dem ITS Weltkongress in Hamburg selbst erfahren.

Beim Weltkongress sind neue Kooperationen rund um das autonome Fahren entstanden. Schneller als erwartet werden beispielsweise Robo-Taxen eingesetzt. Ob Barrierefreiheit (LOC.id), Parken (LOBO) oder das Erkennen von Fahrzeugen (TOPO) - überall bringt RTB sich gerne ein. Nutzen auch Sie die Kooperationen - das Schlüsselwort der Zukunft.



25. - 27. Juli  
IMSA Orlando



18. - 22. September  
ITS Los Angeles

light+building

02. - 06. Oktober  
Light + Building, Frankfurt



Immer mehr Parkhaus-Betreiber erkennen die Vorteile

## EINZELSTELLPLATZDETEKTION

**Zu einer Pilgerstätte für die Inhaber und Betreiber von Parkhäusern hat sich unser Pilotprojekt in Frankfurt/Main entwickelt. Dort haben wir erstmalig das dynamische Parkleitsystem LOBO mit seiner Einzelstellplatzdetektion installiert, das ganz neue Möglichkeiten für eine effiziente Bewirtschaftung des vorhandenen Parkraums bietet.**

Egal ob an Flughäfen, in Innenstädten oder bei Unternehmen – der Parkraum wird immer knapper und dadurch immer wertvoller. Somit kommt es mehr denn je darauf an, die Stellplätze optimal zu nutzen. Das Herzstück von LOBO ist die Einzelplatzerfassung, die das Auffinden von freien Parkplätzen so einfach macht wie nie zuvor. Infrarot- und Ultraschallsensoren sorgen für eine hohe Zuverlässigkeit, Multicolor-LEDs zeigen den Belegungsstatus an.

Je nach örtlicher Gegebenheit erfassen die Sensoren entweder aus einer schrägen Position von vorne oder von oben, ob der jeweilige Stellplatz belegt ist. Da LOBO auch Reflexionen berücksichtigt, die beispielsweise durch schräge Flächen entstehen, werden belegte Parkplätze zuverlässig angezeigt. Auf diese Weise wird der Suchverkehr in den Parkhäusern deutlich reduziert, zudem ist ein sehr effizienter Betrieb möglich.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die angestrebten Ziele bereits nach kurzer Zeit in vollem Umfang erreicht werden. Somit wird das Parkhaus mit dem LOBO-System ganz gewiss auch weiterhin viele Experten aus der Branche willkommen heißen können!

# RTB

# NEUE STRUKTUREN



v. l. Matthias Rieger, Dr. Thomas Krämer,  
Marc Rummeny, Dominik Schulte,  
Rudolf Broer

**RTB baut seine Strukturen weiter aus. Inhaber Rudolf Broer hat mit Dr. Thomas Krämer und Marc Rummeny zwei weitere Geschäftsführer ernannt. Gleichzeitig stärkt RTB mit der Gründung eines Unternehmens in Hongkong das internationale Profil.**

„Die erweiterte Führung wird unser Wachstum unterstützen. Mit Digitalisierung und Smart City besetzen wir zwei absolute Zukunftsthemen, die stark nachgefragt sind und uns auch international große Chancen bieten“, erläutert Broer den Hintergrund der Maßnahmen. Dazu passt die Gründung von eigenen Unternehmen in Kanada (2016) und Hongkong (2021), die RTB noch näher zu Kunden und Interessenten bringen.

Bereits vor Jahren hatte die Erweiterung der Führungsmannschaft durch die Ernennung des Einkaufsleiters Dominik Schulte zum Prokuristen begonnen. Im Herbst 2020 kam mit Matthias Rieger ein Geschäftsführer für die Bereiche Personal und Finanzen hinzu. Aus den eigenen Reihen rekrutierte RTB den neuen Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing, Marc Rummeny absolvierte bereits seine Ausbildung als Elektro-

niker für Geräte und Systeme im Unternehmen. Diplom-Physiker Dr. Thomas Krämer aus Berlin übernimmt den Bereich Entwicklung und Technik. Als Blinder bringt er eine Zusatzqualifikation für das Zukunftsthema „Mobilität von Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ mit.

Unabhängig von der Erweiterung der Führungsebene wird RTB seine Erfolgsfaktoren pflegen. „Wir bleiben weiterhin ein Unternehmen mit möglichst wenig Hierarchie und Bürokratie. Ich bin dankbar für viele kreative Köpfe, die mit ihrer Eigeninitiative und ihren Ideen unsere Produkte ständig optimieren und neue Lösungen entwickeln. Auch zukünftig werden wir den Freiraum und die Verantwortung des Einzelnen stärken“, betont Broer.





## NEUE KONKURRENZ?

Im Bereich der Detektion haben sich die Produkte von RTB innerhalb weniger Jahre einen beträchtlichen Marktanteil erarbeitet. Als einziges Detektorsystem, das neben der Längen- und Geschwindigkeitsmessung auch einen Umweltsensor integrieren kann, ist die Generation der TOPO-Produktfamilie technologisch ganz weit vorne.

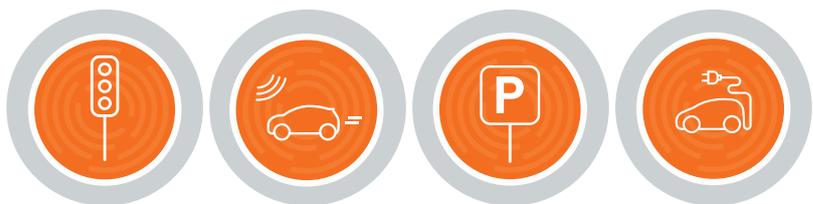
Zwischenzeitlich haben sich die Fahrzeuge deutlich weiterentwickelt. Die in den Autos verbauten Sensoren können theoretisch auch dafür genutzt werden, die Umgebung zu analysieren. Ob sie tatsächlich zuverlässige Daten zur Lenkung von Verkehrsströmen liefern können, muss allerdings noch in der Praxis bewiesen werden.

## PERSÖNLICHER DIALOG!



Direkte Gespräche können auch durch moderne Techniken nicht vollständig ersetzt werden. Unser RTB-Studio mit Videokonferenzen über Microsoft Teams oder andere Tools erfreut sich großer Beliebtheit, aber auch der persönliche Dialog bleibt sehr wertvoll.

In Ergänzung zum Video-Studio hat RTB eine zusätzliche Alternative geschaffen. Unsere Experten aus dem Vertrieb besuchen Kommunen auf Bauhöfen oder treffen Industriepartner in anderen Freiluft-Bereichen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten!



**RTB**

DRUCK  
Machradt Graphischer Betrieb KG, Bad Lippspringe  
REDAKTION  
HACK PR- und Werbeagentur GmbH, Paderborn  
LAYOUT  
Melanie Greguol, RTB GmbH & Co. KG, Bad Lippspringe

HERAUSGEBER  
RTB GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer Rudolf Broer, Matthias Rieger  
Schulze-Delitzsch-Weg 10, 33175 Bad Lippspringe  
Tel. +49 5252 9706-0, Fax +49 5252 9706-10  
E-Mail: [ampel-nachrichten@rtb-bl.de](mailto:ampel-nachrichten@rtb-bl.de) | [www.rtb-bl.de](http://www.rtb-bl.de)